

Universität
Basel

Departement
Altertumswissenschaften



Fachbereich Ägyptologie
Depart. Altertumswissenschaften
Universität Basel
Petersgraben 51
CH-4051 Basel

saek2019-aeg@unibas.ch
Tel. +41 61 207 23 40

05.03.2019

51. SÄK 2019 – 2. Rundbrief

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende und Doktorierende,

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Schreiben weitere Informationen zur 51. Ständigen Ägyptologenkonferenz zu geben, die unter dem Thema „**Ägyptologie und Methodik: Potenzial und Prioritäten**“ vom **05.–07. Juli 2019** in **Basel** stattfinden wird.

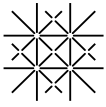
Alle Informationen finden Sie ebenfalls detailliert auf unserer Homepage:
<https://saek2019.philhist.unibas.ch/de/informationen/>

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die **Registrationsplattform von Basel Tourismus**, die Sie unter <https://saek2019.philhist.unibas.ch/de/anmeldung/> aufrufen können. Anmeldeschluss ist der **31. März 2019**. Ihre Anmeldung wird erst nach Eingang des Zahlungsbetrages wirksam. Bei einer Absage oder Nichterscheinen können wir leider keine Zahlungen zurückerstatten. Für Anmeldungen nach dem 31. März 2019 erhöht sich die Anmeldegebühr um 20 CHF.

Anreise

Vom **EuroAirport Basel/Muhlhouse/Freiburg** (Ausgang „Schweiz“ <https://www.euroairport.com/de/passagiere-besucher/informationen/flughafenterminal/terminal-plan.html>) bietet der Flughafenbus der Linie 50 Anschluss bis zum Bahnhof SBB. Basel besitzt zwei Fernbahnhöfe: **Basel SBB** und **Basel Badischer Bahnhof**. Letzterer ist der erste Bahnhof, den Sie von Deutschland aus im DB-Streckennetz erreichen. Sollten Sie eine Unterkunft in Lörrach oder Weil gebucht haben, empfiehlt es sich, dort in den Bus oder die Strassenbahn umzusteigen. Von beiden Fernbahnhöfen gelangen Sie mit der Buslinie 30 in etwa 10 Minuten bis zur **Haltestelle „Universität“**. Falls Sie



in einem Hotel in Basel untergebracht sind, dient Ihre Buchungsbestätigung des Hotels bei Ankunft als Fahrkarte vom Flughafen oder vom Bahnhof bis zu Ihrer Unterkunft. Beim Check-in erhalten Sie die *Base/Card*, mit der Sie das gesamte Wochenende das öffentliche Verkehrsnetz kostenlos nutzen können: <https://www.basel.com/de/Anreise-unterwegs-in-Basel/Unterwegs-in-Basel/Oeffentliche-Verkehrsmittel>

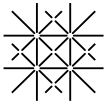
Tagungsorte

Die Registrierung/Anmeldung, die Treffen der Institutsvertretenden sowie der Studierenden, die Vorträge und die Posterpräsentationen, das Mittagessen und das Grillbuffet am Samstag finden im **Kollegienhaus** (Petersplatz 1, 4051 Basel) statt, wo auch Verlage ihre Publikationen an allen drei Tagen im 1. OG präsentieren werden. Der Abendempfang am Freitag wird in der **Alten Universität** auf der Rheinterrasse (Rheinsprung 9, 4051 Basel) ausgerichtet. Die ägyptische Sammlung des Antikenmuseums Basel ist aufgrund der Vorbereitungen einer Sonderausstellung geschlossen und kann während der SÄK leider nicht besucht werden.

Vorträge und Posterpräsentationen

Wir haben uns sehr über die hohe Anzahl an Vortragsbewerbungen, insbesondere für die Sektionen Archäologie und Textwissenschaft, gefreut. Aufgrund des begrenzten zeitlichen Rahmens konnten wir leider nicht alle Beiträge berücksichtigen. Alternativ bieten wir gerne Posterpräsentationen an, deren Anmeldung noch bis zum 01. Mai 2019 möglich ist.

Die **Posterpräsentationen** werden das gesamte Wochenende (FR bis SO) stattfinden. Poster können in den Formaten DIN A0 und A1 gezeigt werden; bitte nutzen Sie mindestens eine Auflösung von 300 dpi. Wir können den Druck von A0-Postern vor Ort zum Preis von 20 CHF anbieten; eine Kartonschachtel für einen evtl. Rücktransport würde zusätzlich 4 CHF kosten. Senden Sie uns dazu bitte Ihr Poster als PDF-Datei bis zum 01. Juni 2019 zu. Die Abrechnung erfolgt bei der Registrierung in Basel.



Berichte aus den Institutionen (Freitag)

Die **maximal fünf-minütigen Präsentationen** zu „Prioritäten des letzten Jahres“ können folgende Punkte enthalten:

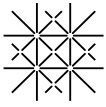
- Abgeschlossene Habilitationen und Dissertationen (mit Namen und Titel)
- Anzahl der abgeschlossenen Master- und Bachelorarbeiten (keine individuellen Nennungen)
- Informationen zu neuen und laufenden Forschungsprojekten und Ausstellungen
- Stellenausschreibungen und sonstige wichtige Ankündigungen

Die PowerPoint-Vorlage für die Berichte finden Sie auf unserer Website (<https://saek2019.philhist.unibas.ch/de/informationen/rundbriefe/>). Bitte senden Sie uns Ihren Bericht in der angepassten PowerPoint-Version abgespeichert mit dem Namen Ihrer Institution bis spätestens 21. Juni 2019 zu.

Studierenden-SÄK

Die Studierenden-SÄK zum **Thema „Studium beendet – und jetzt?“** greift einen Aspekt auf, der alle im Laufe des Studiums beschäftigt: Was mache ich nach meinem Abschluss? Welche Berufsmöglichkeiten gibt es mit einem Studienabschluss in der Ägyptologie oder verwandten Gebieten?

Dazu möchten wir einen Blick auf Möglichkeiten werfen, die uns bspw. durch die eigenen Institutionen angeboten werden hinsichtlich der Vorbereitungen auf das Erwerbsleben oder auf eine akademische Karriere, auch bereits im Laufe des Studiums. Ziel unserer Zusammenkunft wird sein, Ideen und Tipps für das Berufsleben nach dem Studium zu sammeln. Dazu würden wir uns freuen, wenn sich alle Teilnehmenden im Vorfeld Gedanken machen, damit wir am 05. Juli 2019 eine anregende Diskussion führen können. Diese können bis zum 01. Juni 2019 an die folgende E-Mail-Adresse zugesandt werden: fg-aegyptologie@unibas.ch. Die genannten Punkte wollen wir in einem kurzen Input-Vortrag zu Beginn des 90-minütigen Treffens am 05. Juli 2019 zusammenfassen, um Berufswege und Möglichkeiten innerhalb und ausserhalb der Ägyptologie aufzuzeigen.



Kinderbetreuung

Wir bieten eine kostenpflichtige Betreuung für Kinder von 18 Monaten bis 12 Jahren am Freitag 08:00–18:00, Samstag 09:00–17:00, Sonntag nach Absprache, an. Die Kinderbetreuung erfolgt durch das *Basler Kindernäscht* (<http://www.kindernaescht.ch>), das sich in der Innenstadt (Gerbergasse 14), ca. 5 Gehminuten vom Tagungsort entfernt, befindet. Freitag und Samstag belaufen sich die Kosten pro Kind und Stunde auf 11 CHF, Geschwisterkinder zu 9 CHF pro Kind und Stunde. Eine Sonntagsbetreuung findet ab vier Kindern zu 17 CHF pro Kind und Stunde statt. Falls Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung bis zum 31. März 2019.

Informationen und Kontakt

Für alle weiteren Belange kontaktieren Sie uns gerne unter folgender E-Mail-Adresse: saek2019-aeg@unibas.ch oder besuchen unsere Homepage <https://saek2019.philhist.unibs.ch>

Wir freuen uns sehr, Sie bald in Basel begrüßen zu dürfen!

Mit den besten Grüßen,

Das SÄK-Team

Susanne Bickel Lukas Bohnenkämper Kathrin Gabler Rita Gautschy
Hanna Jenni Antonio Loprieno Andrea Loprieno-Gnirs
Matthias Müller Hans-Hubertus Münch Ruth Zillhardt
und die Fachgruppe des Fachbereichs Ägyptologie

mit freundlicher Unterstützung von



Vorläufiges Programm der 51. Ständigen Ägyptologenkonferenz (SÄK)
„Ägyptologie und Methodik: Potenzial und Prioritäten“
Basel, 05.–07.07.2019

FREITAG, 05.07.2019 (Kollegienhaus, Petersplatz 1, 4051 Basel, 14:00–18:00 Bücherstände)

- ab 12:00 Registrierung im Kollegienhaus, Mehrzweckraum 035 bei Aula
13:30–15:00 Studierenden-SÄK
13:30–15:00 Treffen der Institutsvertretenden
- 14:30–15:30 *Willkommenskaffee*
- 15:30–16:00 Eröffnung und Begrüssung, Aula
16:00–17:45 Berichte aus den Institutionen „Prioritäten des letzten Jahres“
17:45–18:15 Thematische Einleitung „Ägyptologie und europäische
Forschungslandschaft“ (A. Loprieno, Basel)
- 19:00–21:00 *Abendempfang in der Alten Universität (Rheinterrasse, Rheinsprung 9,
4051 Basel, Anmeldung vorab erbeten)*

SAMSTAG, 06.07.2019 (Kollegienhaus, Petersplatz 1, 4051 Basel, ganztags Bücherstände im 1. OG, Tagungsbüro in R 035 bei Aula ganztags besetzt)

- 09:00–09:40 Keynote „Archäologie“ (L. Bavay, Brüssel), Aula
09:40–10:20 Keynote „Textwissenschaft“ (I. Regulski, BM London), Aula
- 10:20–10:50 *Kaffeepause*
- 10:50–11:30 Keynote „Bildwissenschaften“ (L. Morenz, Bonn), Aula
11:30–12:10 Keynote „Wissensvermittlung“ (Ch. Greco, ME Turin), Aula
- 12:15–13:30 *Mittagspause: z.B. Lunch im Innenhof (Anmeldung vorab notwendig)*

	Archäologie (Chair L. Bavay, Moderation S. Bickel)	Textwissenschaften (Chair I. Regulski, Moderation H. Jenni)
13:30–13:55	N. Kuch (Wien): <i>Beraubt, zerstört und daher unbrauchbar? Methodische und theoretische Perspektiven für den Umgang mit intentioneller Zerstörung am Beispiel fragmentierter Steingefässe in der Nekropole von Helwan, Operation 4</i>	V. Morel (Genf/Paris): <i>Textual Production in the Wadi Hammamat Quarries and the Pragmatics at Issue</i>
14:00–14:25	M. Osman/R. Döhl (FU Berlin): <i>Coexistence and Mobility in the Eastern Desert: A Digital Workflow for Modern Archaeology</i>	C. Kühne-Wespi (Heidelberg): <i>„Ächtungstexte“ und Ächtungsfiguren im Rahmen „Materialer Textkulturen“</i>
14:30–14:55	V. Altmann-Wendling, M. Rageot, P.W. Stockhammer (Würzburg/LMU München): <i>Vom Molekül zum Fernhandel: Naturwissenschaftliche Analysen an hieratisch beschrifteten Gefäßen des Neuen Reichs</i>	A. Ilin-Tomich (Mainz): <i>Privatstelen in den ersten 70 Jahren des Neuen Reiches: Bildunabhängige Kriterien zur Bestimmung eines Bildkorpus</i>
15:00–15:25	K. Dietze/D. Raue (Leipzig): <i>Ägyptisch-deutsche Ausgrabungen im Tempel von Heliopolis 2016–2019</i>	N. Leroux (Namur): <i>From Parallelismus Membrorum to the Dynamics of Parallelism: An old Tool for new Perspectives in Egyptological Textual Studies</i>

15:30–16:00 Kaffeepause

	Bildwissenschaften (Chair L. Morenz, Moderation A. Loprieno)	Wissensvermittlung (Chair Ch. Greco, Moderation H.-H. Münch)
16:00–16:25	A. Quirion (Genf): <i>Comparing Provincial Tombs' Inscriptions from the Old Kingdom: Problematic, Methods and Tools</i>	W. Wendrich (UCLA): <i>Populating the Past, Appreciating the Present. Ethno-, Experimental and Community Archaeology</i>
16:30–16:55	E. Meyer-Dietrich (Uppsala): <i>Der Gottestänzer</i>	L. Weiss (RMO Leiden): <i>The Walking Dead at Saqqara: The Making of Cultural Geography (dt. Vortrag)</i>
17:00–17:25	A. Rozsa (Heidelberg): <i>„Harpokrates“ in einem Tierkreis auf magischen Gemmen</i>	T. Gutmann (Köln): <i>Was die Ägyptologie von Fahrraddiebstählen lernen kann. Eine kriminalistische Problemlösung für Häufigkeitsverteilungen</i>
17:30–18:00	F. Rogner (Basel/Paris): <i>Perspektiven jenseits der Aspekte – Neues zur Beschreibung altägyptischer Bilder</i>	J. Schneider (HU Berlin): <i>Tiefe Brunnen und kein Ende. Was sich Ägyptologie und Memory Studies noch zu sagen hätten</i>

ab 18:15–21:30 Grillieren im Innenhof des Kollegienhauses (Anmeldung vorab notwendig)

ab 21:00 Ausklang des Abends im Verso, Kollegienhaus UG (organisiert durch die Fachgruppe)

SONNTAG, 07.07.2019 (Kollegienhaus, Petersplatz 1, 4051 Basel, Tagungsbüro mit Kofferlager in R 035 bis 14:00, Bücherstände im 1. OG bis 13:30)

- 09:15–11:00 Berichte aus Forschungseinrichtungen zu Prioritäten des letzten Jahres
- 09:15–10:00 Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo (J. Sigl)
- 10:00–10:20 Österreichisches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo (I. Forstner-Müller)
- 10:20–10:40 Schweizerisches Institut für ägyptische Bauforschung und Altertumskunde, Kairo (W. Müller)
- 10:40–11:00 Kaffeepause
- 11:00–13:00 Weitere Berichte aus Projekten
- 11:00–11:20 Altägyptische Kursivhandschriften, Mainz (S. Gülden)
- 11:20–11:35 The Demotic Palaeographical Database Project: Demotische Texte & Digital Tools, Heidelberg (F. Wespil)
- 11:35–11:50 D-scribes: The Digital Palaeography of Greek and Coptic Papyri, Basel (I. Marthot-Santaniello)
- 11:50–12:10 Strukturen und Transformationen des Wortschatzes der ägyptischen Sprache (BBAW/SAW) (P. Dils)
- 12:10–12:30 Die Ägyptologie im Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften (FID) „Propylaeum“ (N. Kloth)
- 12:30–13:00 Zusammenfassung/Diskussion der vier Keynote Speakers
- 13:00–13:30 Berichte vom Treffen der Studierenden und Institutsvertretenden, Schlussworte